

Franz Keim (1840-1918)

## **Abschied.**

Wer scheiden will, der soll's am frühen Morgen,  
Bevor die lichten Sterne bleich vergehn,  
Bevor das glüh'nde Sonnenhaupt zu sehn,  
Von Wäldern und von Bergen tief verborgen.

5

Da schlafen noch die Zweifel und die Sorgen,  
Es wandelt durch die Welt ein frisches Wehn,  
Du wirst die Trennung leichter überstehn –  
Wer scheiden will, der soll's am frühen Morgen.

10

Ich aber schied bei Mittagssonnenbrand  
Von meiner Heimat und vom Vaterland,  
Mir war, als ob mich tausend Stimmen riefen:

15 Denk an die Nacht und an des Abgrunds Tiefen!

Wie mancher tut die Fahrt nach seinem Glück,  
Und findet's nicht und kehrt nicht mehr zurück.  
(102 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/keim/sturmges/chap003.html>